

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Hans-Dieter Griepenstroh  
Zimmer.: 236  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de

**Brake, den 28.06.2012**

## **Protokoll**

**zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil**

Gremium		BAbfW/04/2012
<b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b>		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
19.06.12	16:30:00 bis 18:20:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Hans-Dieter Beck	Ausschussvorsitzender
Thorsten Keßler	Ausschussmitglied
Hans-Dieter Lohstroh	Ausschussmitglied
Hans-Otto Meyer-Ott	Ausschussmitglied
Wolfgang Nieß	Ausschussmitglied
Volker Osterloh	Vertreter für Abg. Rosenhagen
Alfred Schäfflein	Ausschussmitglied
Christina-Johanne Schröder	Vertreterin für Abg. Janssen
Helmut Siefken	Ausschussmitglied
Ernst Tannen	Ausschussmitglied
Birgitt von Thülen	Ausschussmitglied

### **Beratende Mitglieder (Grundmandat)**

Thomas Bartsch	Ausschussmitglied
----------------	-------------------

### **von der Verwaltung**

Torsten Denker	Protokollführer Stellv. Betriebsleiter Abfallwirtschaft
----------------	--

Hans Kemmeries  
Rainer Penning  
Frank Zimmermann

Erster Kreisrat  
Betriebsleiter Abfallwirtschaft  
Technischer Leiter GIB Entsorgung  
Wesermarsch GmbH

### **Gäste**

Walter Erfmann

Vorsitzender der UW-Fraktion

Entschuldigt:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Jürgen Janssen  
Wolf Rosenhagen

Ausschussmitglied  
stellv. Ausschussvorsitzender

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1** Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012
- 4** Abfallwirtschaftskonzept 2013-2017  
Vorlage: 2012/GIB/001
- 5** Kompostierungsanlage, Sachstandsbericht  
Vorlage: 2012/GIB/002
- 6** Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 5 "Kompostanlage, Sachstandbericht" erweitert. Die Tagesordnung wird danach ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.04.2012 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Abfallwirtschaftskonzept 2013-2017 Vorlage: 2012/GIB/001
----------	---

Herr Halbe und Herr Rößler von der ECONUM Unternehmensberatung GmbH stellen den 1. Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes 2013 – 2017 vor. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Bezüglich der vorgestellten Option eines 4-wöchentlichen Regelabfuhrhythmus beim Restmüll erklären sie auf Nachfrage, dass ein unterschiedlicher Abfuhrhythmus für einzelne Bereiche aus gebührenrechtlicher und ein individueller Abfuhrhythmus für jeden Haushalt aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll ist.

Die Mengenstruktur der im Landkreis Wesermarsch anfallenden Abfälle und Wertstoffe ist aus Sicht der Gutachter als gut zu bezeichnen. Auch die anfallenden Kosten stehen aus ihrer Sicht in einem ausgewogenen Verhältnis zu den im Landkreis angebotenen überdurchschnittlichen Serviceleistungen.

<b>5</b>	Kompostierungsanlage, Sachstandsbericht Vorlage: 2012/GIB/002
----------	--

Herr Zimmermann berichtet, dass der Perkolattank 2 nach der Sanierung mit einer PEHD – Bahn von der ARGE als Dicht angesehen wird. In der Tat ist, laut Herrn Zimmermann, der Wasseraustritt aus dem Leckageröhrchen bis auf nahezu Null zurückgegangen.

Eine anschließende Füllung des PST 2 mit gefärbtem Wasser hat gezeigt, dass das austretende Wasser nicht aus dem Tank kommen kann, sondern vielmehr aus dem Leckageraum gedrückt wird. Die Leckageräume wurden anschließend erfolgreich mit Luft abgedrückt und von der ARGE für dicht erklärt.

Die Abnahme wird in ca. 5 Wochen erfolgen. Nach 26 Wochen erfolgt dann ein weiterer Leistungstest, um zu dokumentieren, dass die Garantiewerte des Herstellers eingehalten werden. Erst danach beginnt die vertraglich festgelegte Gewährleistungsfrist.

<b>6</b>	Verschiedenes
----------	---------------

Die Verwaltung teilt auf Anfrage mit, dass Sperrmüll nur auf schriftliche Anforderung der Kunden abgefahren wird. Der Abfuhrtermin wird den Kunden mindestens 3 Tage vorher bekanntgegeben und der Sperrmüll ist dann vom Kunden am Abfuhrtag am Grundstück bereitzustellen. Wilde Ablagerungen können dadurch entstehen, dass Sperrmüll ohne Anmeldung oder vor dem Abfuhrtag am Grundstück abgelagert wird.

---

Hans-Dieter Beck  
Ausschussvorsitzender

---

Torsten Denker  
Protokollführer